



## Zukunftswerkstatt in Weil am Rhein am 20.10.2018

Zunächst begrüßt Oberbürgermeister Wolfgang Dietz alle Teilnehmenden. Die Projektleiterin des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, Susanne Fuchs gibt einen kurzen Überblick zum Verfahren. Jens Zussy und Claudia Brunsemann moderieren die Zukunftswerkstatt.

Sie besteht aus drei Arbeitsphasen:

### 1. Kritikphase

**Was lief gut? Was machte uns zufrieden?**

- Mitgestaltung / Möglichkeit der Partizipation v. Jugendlichen wird von Kindern + Jugendl. angenommen
- Nicht alles strukturiert
- 1) (Büro) das Kindern wurde zugewiesen und die Ideen umgesetzt.
- Kind- und Jugendthemen werden stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen.
- Es werden Plätze geschaffen an denen Kinder + Jugendliche willkommen sind und ihre Freizeit dort verbringen können.
- Beteiligung von Kindern/Jugendlichen bei kommunaler Planung
- Ich finde es toll, dass die Kommune auch uns fragt.
- Ich finde es toll, dass wir Kinder hier mit machen dürfen.
- Entstehung neuer Plattformen zum Austausch
- Nachtsport
- Nachtsport
- Street-Workout-Park wird oft besucht
- gute finanzielle Ausstattung
- Die Stadt hat eine eigene Kinder- und Jugendbeauftragte, nominiert.
- Rahmen für politische Gremien
- Nachtsport
- Umsetzung von Ideen + Maßnahmen
- Verankerung von Partizipation durch Kind.beauftragte, Leitbild + Leitfaden
- Die Kommune bemüht sich den Kindern ein schöneres Leben zu ermöglichen.
- Kommunikation GR, Vw, Kinderfr. Kommune
- Rückmeldung der Aktivitäten in die Stadtverwaltung
- Das sich die Kommune für Kinder einsetzt.
- Einbindung + weitere Entwicklung bestehender Produkte + Projekte Kinderstadtpart 2.0
- festen Ansprechperson bei der Stadt
- Zusammenarbeit mit Stadtbauamt unter Beteiligung von Jugendlichen Ziel in der Planung Street-Workout Park u. Treff u. Infobus gut

# Was lief gut? Was machte uns zufrieden?

- Mitgestaltung / Möglichkeit der Partizipation u. Jugendlichem wird von Kindern + Jugendl. angenommen  
- nicht alles strukturiert

1) Struktur der Ideen wurde gegeben und die Ideen umgesetzt.

Beteiligung von Kindern/Jugendlichen bei kommunaler Planung

## Straßzüge

Ich finde es toll, dass wir Kinder hier mit machen dürfen.

Ich finde es toll, dass die Kommune, auch uns fragt.

Kinder- und Jugendthemen werden stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

## Kinder im Fokus des polit. Bewusstseins

Entstehung neuer Plattformen zum Austausch

- Rahmen für politische Gremien

Nebe Angebote & Materialien: rote Box, Nachtsport, Street-Workout

Es wurden Plätze geschaffen an denen Kinder + Jugendliche willkommen sind und ihre Freizeit dort verbringen können.

## Nachtsport

## Nachtsport

Street-Workout-Park wird oft besucht

## Nachtsport

gute finanzielle Ausstattung

Die Stadt hat eine eigene Kinder- und Jugendbeauftragte nominiert.

Umsetzung von Ideen + Maßnahmen

Verankerung von Partizipation durch Kindbeauftragte, Leitbild + Leitpladen

Die Kommune bemüht sich den Kindern ein schöneres Leben zu ermöglichen.

Dass sich die Kommune für Kinder einsetzt.

Kommunikation GR, Vw, Kindfr. Kommune

Rückmeldung der Aktivitäten in die Stadtverwaltung

Einbindung + Weiterentwicklung bestehender Produkte + Projekte Kinderstadtpartag

festes Ansprechpersonal bei der Stadt

Zusammenarbeit mit Stadtbauamt unter Beteiligung von Jugendlichen Ziel in der Planung Street-Workout Park u. Treff u. Infoort gut

# Was lief während des Prozesses in Sachen "Kinderfreundliche Kommune" jenseits des Projektes gut?

viele Aktionen  
mit der Stadtjugend-  
pflege

Bewusstsein  
für Kinderperspektive  
auch bei anderen  
Stadtaktivitäten  
präsent

Presse-  
arbeit

Neugestaltung der  
Sportplätze

Jugendzentren  
werden viel besucht

... dass es vor Ort  
einiges politisches +  
gesellschaftl. Engagement für  
Kinder + Jugendliche  
gibt

Intopavilion  
wurde gut angenommen

2) Umbau der  
Spielplätze

viele schulische  
Angebote (pauslos)

Beteiligung von  
Kindern + Jugendlichen  
nimmt zu.

Vernetzung mit  
anderen

Spielplätze  
werden gut  
betreut und sind  
gut ausgestattet

Große Auswahl  
an Vereinen

Juwa-Unterstützung

Jugend übernimmt  
Verantwortung  
- NSV | Sportgruppe

# Was fehlte uns bisher?

feste Verankerung von  
Beteiligung in Verwaltung

Eishalle fehlt  
Schreibwaren/Spielzeug  
Laden -> Friedlingen  
fehlt

Es fehlen öffentliche  
Fußballplätze in der  
Stadt

Einbringung von Vereinen

InfoBox im  
Zentrum

Verbesserung der  
Freizeitsport  
Aktivitäten

Bolzplatz  
Kornstadt

- fehlende **Zeitverantwortung**  
von allen Akteuren  
(Händler, Eltern, Wohnungs-  
baunehmern)

Mehr miteinander reden  
als übereinander (Bilder/  
Termine ritualisieren)

Es fehlen Freizeit-  
möglichkeiten.

4 Information /  
Vernetzung  
Schulsozialarbeit  
zu Kinder- u. Jugendberaufh.  
verbessern

Angebote für Kinder  
und Jugendliche im Sommer  
bzw. Ferien

geöffnete Schulküche  
(bis 18:00) an allen  
Schulen

4) Plätze für Jugendliche an  
denen sie spät lauter sein  
dürfen.

Fehlende Räume f.  
Ki. + Jug. -> Öffentlich  
naturnah

Platz und Lage  
des Treff und  
Infobox

Ganztages-  
schulplanung

Infos was los ist  
in Weil (App)

Überdachte Plätze zum  
aufhalten für Jugendliche  
(CGS)

Mehr „Stadtspazier-  
gänge“ mit untersch. Gruppen

Info was los ist  
App

Was lief nicht so gut? Was störte?  
Was sollte verbessert werden?

Aktionsplan Kws.  
nicht umgesetzt:  
SLP, Schulkoffen.

<sup>3</sup> Informationskmp  
KfK → Schulsoz.  
Arbeit soll verbessert  
werden

Der Bekanntheitsgrad von der  
Kinder-Komm.

Wenig Plätze  
zum Treffen für  
Jugendliche

Beteiligungsverfahren  
unkomplizierter  
durchführen

Engagement  
Schulleitungen

Internetauftritt  
Vermarktung

längere Öffnungszeit d. Jugend  
zentren für Jugendliche  
(wenn möglich)

<sup>3</sup> Beteiligungsverfahren

Zusammenarbeit  
Schule - Verwaltung

Die Info-Box im  
Rheinpark ist an falscher  
Standort

Zu kleine Räum-  
lichkeiten im  
Nachtsport

<sup>3</sup> Zusammenarbeit  
mit Schulen etwas  
schwierig

Die Infobox hat eine  
ungünstige Stelle.

Es werden wenige bis  
keine Kinder von der  
Freizeitangebote genutzt  
angesprochen

Beteiligung bei  
Spielplatzplanungen

Material  
- Kinderrechtskoffer

Die rote Box steht am  
falschen Ort.

guter Angebot für  
Kampfsport unter  
(wird in der Ferien  
geschlossen)

Spielplatzplanung  
noch nicht begonnen/  
umgesetzt

Sicherheitsgefühl  
Rheinpark

Aufbrechen <sup>Durchbrechen</sup>  
von Gruppenstrukturen